



In der Schöpfungszeit hoffen wir, dass auch wir uns noch einmal verwandeln - und mit uns die Welt!

Zukunft und Hoffnung

SCHÖPFUNGSZEIT // Seit einigen Jahren sind die oeku-Schöpfungszeit und unsere Gottesdienste im Spätsommer durch ein gemeinsames Thema verbunden. In diesem Jahr heisst es «Zukunft und Hoffnung».

Almut Jödicke

Denn ich weiss, was für Gedanken ich über euch hege, spricht der Herr, Gedanken zum Heil und nicht zum Unheil, euch eine Zukunft und Hoffnung zu gewähren.

Das schreibt Jeremia (29, 11) an die Verbanneten in Babel. Es geht da um eine ganz diesseitige Hoffnung, diejenige, aus dem Exil zurückzukehren. Auch die «Klimajugend» lässt sich nicht auf das Jenseits verträsten, wenn sie skandiert: «Wem sini Zuekunft? Öisi Zuekunft!»

Von Zukunft ist die Rede, von Hoffnung hört man wenig. Als Glaubende halten wir an der Hoffnung fest. Wir stellen die Schöpfungszeit unter das Motto «Zukunft und Hoffnung». Das Monatslied dazu ist Arthur Eglin's Kanon: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben, spricht der Herr» (RG 849). An dessen Ende erklingt «Zukunft und Hoffnung» auf die Tonfolge von «Christ ist erstanden». So verbindet sich der alttestamen-

tarische Text mit der frohen Botschaft des Neuen Testaments.

Gottesdienste

Letzten Sonntag begann die Gottesdienstreihe zur Schöpfungszeit, es ging um das «Bauen und Bewahren», das wir auch unseren Schöpfungsleitlinien vorangestellt haben. Diese Woche geht es weiter mit der Sintflut und dem Regenbogen, mit Gottes Versprechen und Zumutung, dass er mit uns weitergehen will. Am 8. September beschäftigt sich der 9.30-Uhr-Gottesdienst mit der Bergpredigt; im RiseUp-Gottesdienst möchte der Klima- und Energieexperte Patrick Hofstetter vom WWF mit uns ins Gespräch kommen. Mit der prophetischen Rolle der Kirchen befasst sich der ökumenische Betttagsgottesdienst in St. Ulrich. Am 22. September bekommen die Jugendlichen der 5./6. Klassen ihre Bibeln, und wir schauen

das Motto der Schöpfungszeit genauer an. Enden wird der September mit dem oeku-Gottesdienst, der Schöpfung und Erlösung im Abendmahl verbindet.

Persönliche Selbstverpflichtung

Am 1. September beginnt die Selbstverpflichtungsaktion. Ab dann werden Sie in der Dorfkirche einen Baum und grüne Blätter vorfinden, auf die Sie persönliche Ziele schreiben können. Informationszettel zeigen CO₂-Sparmöglichkeiten und geben Anleitung für eine klimafreundliche Ernährung. Wer mehr wissen will, sei noch einmal zum Vortrag am 2. September eingeladen. Zum Austausch laden wir am 5. September und 1. Oktober ein. Alle drei Anlässe finden um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Ulrich statt. Die Arbeitsgruppe «Grüner Gügge!» freut sich auf einen Baum mit vielen Blättern!

TEMPORÄRE KAPELLE DORFKIRCHE // Am 4. September um 18.30 Uhr wird die erste Ausstellung eröffnet. Unter dem Titel „Brennpunkte“ zeigt der Künstler Navid Tschopp den kulturellen Wandel des Irans.

Markus Jedele

Unter dem Label „Transformation“ werden in der temporären Kapelle Winterthur-Veltheim während zwei Jahren wechselnde Ausstellungen und Anlässe präsentiert, die Positionen zu aktuellen Themen diskutieren.

In der ersten Ausstellung bei der Dorfkirche zeigt der Künstler Navid Tschopp mit seiner Arbeit «Brennpunkte» drei künstlerisch gestaltete Satellitenschüsseln. Die sind, wie der Künstler betont, im Iran verbotene Objekte und trotzdem in fast jedem Haushalt zu finden. Durch sie wird die bunte Welt des Westens in die traditionellen und starren Strukturen des Irans geholt. Selbst im Internetzeitalter stellen Satellitenschüsseln die schnellste und zuverlässigste Verbindung zur westlichen Kultur dar.

Auf den Bildschirmen, die sich im Brennpunkt der Satellitenschüsseln befinden, zeigt Tschopp drei iranische Mädchen, die zu Hause Playback-Videos aufnehmen, mit Musik, die sie dank der Satellitenschüsseln in ihrem Wohnzimmer sehen können. In ihrem Tun testen

sie ihre Geschlechterrolle aus und eignen sich die ihnen fremde Kultur an.

Wir freuen uns und laden Sie herzlich zu diesen Anlässen ein.

Vernissage

Die Vernissage, mit Kunst, Klang und Wort, findet am 4. September, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Der Künstler ist anwesend.

Ausstellung

Die Kunstwerke sind vom 5. September bis 25. Oktober 2019 zu sehen. Die Kapelle ist täglich von 7 - 20 Uhr geöffnet.

Dialog

Am 24. September, 19.30 Uhr gibt es eine Kurzvorlesung sowie ein Gespräch über Identität, kulturellen Austausch und Zugehörigkeit.

Usama Al Shahmani, Schriftsteller (Lesung)

Navid Tschopp, Künstler
Ralph Kunz, Prof. Dr., Theologe
Moderation: Lucia A. Cavegn, Kunsthistorikerin und Kulturschaffende



Transformation #1 Navid Tschopp, Brennpunkte

Car-Ausflug

GEMEINSAM UNTERWEGS // Im September entdecken wir zusammen das wunderschöne Appenzellerland.

Anita Keller

Die wichtigsten Angaben

Abfahrt am 26. September um 13 Uhr beim Kirchengemeindehaus und 13.10 Uhr beim Parkplatz St. Ulrich.

Rückkehr um ca. 19 Uhr. Die Kosten für Reise mit Car und Zvieri betragen Fr. 50.-.

So wird die Reise aussehen

Mit dem Car geht die Fahrt ins schöne Appenzellerland. Mitten im Wandergebiet St. Gallen - Teufen, mit Blick auf den Säntis, liegt

das Höhenrestaurant Waldegg. Die schöne Gartenwirtschaft und das einmaligen Bilderbuch-Panorama laden ein zum Verweilen.

In den Erlebnisrestaurants tauchen wir in verschiedene Welten ein: In Grossmutter's Bauernhaus «Schnuggebock» in gemütliche Stuben; in der Holzofenbäckerei «Ziträdli» in die Welt von geröstetem Kaffee und duftendem Holzofenbrot; das Schulzimmer «Tintelompe» entführt uns in die Schulatmosphäre unserer Grossel-

tern; in «Tante Emmas Ladebeizli» wird Gemütlichkeit zelebriert. Und wer Lust hat, kann das Wallholz schwingen und einen echten Appenzeller Biber backen!

Nicht vergessen

Anmeldung bis am 10. September bei der Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22.

RANDNOTIZ

Adi Steiner

Waldesstille

Der Wald, das schweigende Paradies, schenkt uns nicht nur Ruhe, Erholung und Besinnlichkeit, sondern erweckt in uns neue Freude an der Natur, aus der wir wieder neue Kräfte empfangen werden. Gelingt es uns noch, die Eiche von der Buche, die Linde von einem Ahorn und die Ulme von einer Esche auseinander zu unterscheiden? Die gewaltigste Äusserung des Lebens im Reiche der Natur ist das Wachstum. Das vollkommenste Beispiel dieser Kraft ist der Baum. Aus einem unscheinbaren Samenkorn hervorgegangen, kann er Felsen sprengen und emporwachsen, 30 Meter hoch und noch höher. Die Schwerkraft überwindend, saugt er das Wasser bis zum höchsten Wipfel, breitet schliesslich seine Äste und Zweige aus, in einer Architektur, die herrlich ist wie ein gotischer Dom und überdies lebt bis zum äussersten Blatt. Tausende, ja Zehntausende von zartgrünen Blättern hebt der Baum jedes Jahr wieder neu ans Licht, und zwar zu einem wundervollen Mosaik zusammengefügt, dass kein Sonnenstrahl ungenützt bleibt. Unter diesen Bäumen findet der Mensch Erholung und neue Kraft. Es lohnt sich bestimmt, hie und da in der Stille des Waldes sich erneut vertraut zu machen mit dem Wunder der Natur, mit der unendlichen Schöpferkraft, die sich uns zeigt in den vielfältigen Formen der Bäume. Die Wohltat der Wortstille zieht beglückend in uns ein. Seelisch bereichert werden wir aus dieser Stille heimkehren, unverlierbares Gut mit nach Hause nehmen, das uns stärkt, auch im Getriebe und in der Unruhe der heutigen Zeit.

Segellager in Holland

JUGENDARBEIT // Auf dem Schiff entlang der holländischen Küste.

Pamela Blöchlinger

Mit unserem Schiff «Grote Beer» vom 14. bis 20. Juli segelten wir auf der Waddensee und dem IJsselmeer. Unsere Route hatte die Form einer Acht: Harlingen-Terschelling-Makkum-Übernachtung auf dem Wattenmeer-Texel-Harlingen.

Das Segeln machte grossen Spass. Wir wussten auch nie ganz genau, was als Nächstes kommt: plötzlich musste es schnell gehen, da wir ein Wendemanöver machen mussten. Oder die Route wurde unerwartet geändert.

Eine ganz besondere Erfahrung

war das Trockenfallen auf dem Wattenmeer. Das Wasser verschwand immer mehr. Am Schluss konnten wir über den Meeresboden spazieren. Wir verbrachten viel Zeit mit Spielen, Singen und Musizieren und haben uns über biblische Texte zum Thema Wasser unterhalten. Eine Nacht haben wir auf dem Meer verbracht. Wir haben die gute Gemeinschaft genossen!



Bild: Pamela Blöchlinger

Die wunderschöne Küste von Holland.

Amtshandlungen Juli und August

Bestattungen

Ernst Minder (77), Gatte der Gertrud, Unterrütiweg 28

Hansruedi Weiss (84), Gatte der Anne, Blumenaustrasse 15

Ruth Frieda Trümpi geb. Hubmann (88), Wolfbühlstrasse 11

Jakob Strasser (77), Gatte der Verena, Blumenaustrasse 10

Elisabeth Ida Leuba geb. Büchi (89), Bettenstrasse 64

Ursula Geithner geb. Künzle (78), Wülflingerstrasse 20

Rösle Stebler geb. Forrer (87), Bachtelstrasse 29

Happeria: Mittagessen Mittwoch, 4. September

Auch am temporären Standort im Pfarreizentrum St. Ulrich wird in der Happeria gut aufgetischt: Am 4. September um 12 Uhr gibt es Polenta und Pouletgeschnetzeltes. Anmeldungen nimmt Sozialdiakonin Anita Keller (Kontaktinformationen auf S. 4) bis am Vortag mittags entgegen. Wir freuen uns auf Gäste jeden Alters, die in einem unkomplizierten, geselligen Rahmen das Mittagessen geniessen möchten. Den aktuellen Menüplan finden Sie jeweils auch im Kirchgemeindehaus oder auf www.refkircheveltheim.ch. •

Weihnachtstheater Anmelden zum Mitspielen

Trotz Renovationsarbeiten im Kirchgemeindehaus wird es auch dieses Jahr ein Weihnachtstheater geben. Die ersten Proben finden dabei im Pfarreiheim St. Ulrich statt und die Aufführung ist später als gewohnt, erst am 4. Advent (22. Dezember) geplant. «Beni Flade-König» heisst das diesjährige Stück. Irène Trochler hat die Geschichte von Andrew Bond im Jahr 2014 für uns angepasst und führt auch dieses Mal wieder Regie. Ein motiviertes Team freut sich auf viele Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse, die gerne mitspielen. Anmeldeflyer liegen in der Kirche und im Sekretariat auf oder können auf www.refkircheveltheim.ch heruntergeladen werden. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 Kinder beschränkt. •

Fabrikkirche Veranstaltungen

Haben Sie Lust auf einen Schwatz und Gesellschaft bei einem Kaffee? Jeden Dienstagnachmittag ist Pfarrerin Isabelle Schär zwischen 13 und 18 Uhr in der Akazie Bistro-Bar und freut sich, Sie kennen zu lernen. •

Seniorenwanderung Montag, 9. September

Die Wandergruppe trifft sich um 9 Uhr in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Billette nach Kindhausen (via Dietikon) und von Baden wieder zurück werden benötigt. Die Wanderung führt zum malerischen Bergdiätiker Egelsee und von dort via Sennenberg zur Spittelau. Unterwegs gibt es ein Picknick an der Feuerstelle. Die letzte Etappe der ungefähr dreieinhalbstündigen Wanderung führt nach Baden (Brunnmatt). Dort wird selbstverständlich eingekehrt, bevor es mit dem Zug wieder nach Hause geht. Um 16.08 Uhr trifft die Gruppe wieder in Winterthur ein. René Eberli wird die Wanderung leiten und gibt bei Fragen Auskunft unter Tel. 052 222 07 12. •

Freilichtmusical «Ein schöner Schwindel»

Auf dem Kirchplatz in Wülflingen findet am 30. August die Premiere des Freilichtmusicals «Ein schöner Schwindel» statt. Es erzählt mit viel Witz und Charme die Reformation und ihre modernen Ausläufer einmal aus einer etwas anderen Perspektive – die aus dem Geschichtsbuch kennt man ja unterdessen. Tief in den Wirren des frisch reformierten 16. Jahrhunderts kommt es einem jungen Gaukler in den Sinn, eines Abends, als er wieder einmal über den Durst trinkt, sich in seinem Kostüm vor aller Welt als Zwingli aufzuspielen – ungünstigerweise glaubt man ihm auch noch. Als der Stadtadel in dieser Gegebenheit eine machtpolitische Chance sieht, ist das Chaos perfekt – wenn da nur wieder ein Weg hinausführt. Tickets und Informationen erhalten Sie unter www.musical-theater-winterthur.ch oder beim Tourist Office am Hauptbahnhof. Die letzte der 11 Vorstellungen findet am 15. September statt. •

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 1. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 8. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner
mit Taufe

11.00 Dorfkirche

Rise Up!-Gottesdienst:
Pfarrer Simon Bosshard
Gast: Patrick Hofstetter, WWF

Sonntag, 15. September

9.30 St. Ulrich
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Gemeindeleiter Marcus Scholten

Sonntag, 22. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Bibelverteilung
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 29. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
Pfarrer Arnold Steiner
mit Abendmahl

Herausgepickt

Gedanken zur Schöpfungszeit:

«Die Schöpfung bewahren. Predigten zur Schöpfungszeit von 2005 - 2018 von Pfarrer Arnold Steiner». Der neue Predigtband zum Thema «Kirche und Umwelt» kann auf der Homepage heruntergeladen oder beim Sekretariat oder beim Autor als Broschüre bestellt werden.

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Monique Zellweger, Beat Wieland, Walter von Arburg, Arnold Steiner

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 13. September 2019



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Mittwoch, 4. September

20.00 St. Ulrich
Meditieren im St. Ulrich

Samstag, 7. September

9.00 Kirchgemeindehaus
3. KlassUnti, Andrea Ryser

10.00 St. Ulrich
Fiire mit de Chliine

Sonntag, 8. September

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 11. September

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Freitag, 13. September

16.00 Kirchgemeindehaus
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

Sonntag, 15. September

15.00 Heiligberg / Rosengarten
Hügelgebet am Bettag

Freitag, 20. September

19.30 Dorfkirche
Taizé-Gebet

Sonntag, 22. September

19.15 St. Ulrich
Singen als Gebet

Dienstag, 24. September

16.00 Kirchgemeindehaus
3. KlassUnti, Andrea Ryser

Samstag, 28. September

9.30 Dorfkirche
KolibriKirche
Tabea Kradolfer
Rachel Wille-Biderbost
Anmeldung bis 26. September
an caroline.moser@zh.ref.ch

Amtswochen (Bestattungen)

2.-6. 9. | 16.-17. 9. | 19. 9. | 30. 9.
30. 8. | 9.-13. 9. | 20. 9. | 23.-27. 9.
18. 9

Veranstaltungen Konzerte

Freitag, 30. August

18.00 Lindenplatz 12
Premiere des Freilichtmusicals
«Ein schöner Schwindel»
Spielbeginn um 20.30 Uhr in
Wülflingen
Tickets und Informationen:
www.einschoenerschwindel.ch

Montag, 2. September

19.30 St. Ulrich
Inputvortrag «Klimafreundliche
Ernährung» und Information zur
Selbstverpflichtungsaktion
während der Schöpfungszeit

Mittwoch, 4. September

12.00 St. Ulrich
Happeria: Mittagessen für alle

18.30 Kapelle Dorfkirche
Vernissage «Transformation #1»

Donnerstag, 5. September

19.30 St. Ulrich
Erstes Austauschtreffen zur
Selbstverpflichtungsaktion
während der Schöpfungszeit

Dienstag, 10. September

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 18. September

12.00 St. Ulrich
Happeria: Mittagessen für alle

Sonntag, 22. September

14.00 Bahnhof Wülflingen
Heiliges Winterthur:
Dritte ökumenische Wanderung

Dienstag, 24. September

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Freitag, 27. September

17.00 Wülflingen
Freiwilligenfest

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Simon Bosshard
Pfarrer Hansruedi Fürst

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Mittwoch, 4. September

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff mit Pamela Blöchiger

Mittwoch, 11. September

16.00 Jugendtreff
Ladies-Treff mit Pamela Blöchiger

Mittwoch, 18. September

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff mit Pamela Blöchiger

Mittwoch, 25. September

16.00 Jugendtreff
Ladies-Treff mit Pamela Blöchiger

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchiger
Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

Sekretariat

Monique Zellweger, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch